

## Presseinformation

### ÖBB: Bahnhofsumbau in Krumpendorf abgeschlossen

Ab sofort steht den Fahrgästen ein modernisierter, barrierefreier Bahnhof in Krumpendorf am Wörthersee zur Verfügung.

(Krumpendorf, 16. Dezember 2020) Die im April 2020, in Begleitung der Covid-19 Auflagen, gestarteten Arbeiten am Bahnhof Krumpendorf, konnten nach sechs Monaten Bauzeit und zwei monatiger Sommerbauphase erfolgreich abgeschlossen werden. Die Investitionskosten von rund fünf Millionen Euro werden von den ÖBB, dem Land Kärnten und der Gemeinde Krumpendorf getragen.

Durch die Ausbauarbeiten entwickelte sich der Bahnhof Krumpendorf zu einer modernen Mobilitätsdrehscheibe mit umgestaltetem und erweitertem Park- und Bike-&Ride-Anlagen sowie adaptiertem Bahnhofsvorplatz mit einer neuen Bushaltestelle. 50 Parkplätze, davon 2 für mobilitätseingeschränkte Menschen, 36 überdachte Bike & Ride-Plätze und 10 überdachte Moped-Abstellplätze sowie 4 E-PKW-Stellplätze stehen nun für Bahnkundinnen und Bahnkunden zur Verfügung. Zwei neue Liftanlagen, neue Beleuchtungs- und Leitsysteme und erneuerte Bahnsteige bieten den Reisenden einen bequemerer und attraktiveren Zugang zur umweltfreundlichen Bahn. Letzte Montagearbeiten an den Monitoren und Sitzgelegenheiten am Bahnsteig werden aufgrund von Lieferverzögerungen bis März 2021 erfolgen.

Franz Bauer, Vorstandsdirektor der ÖBB-Infrastruktur AG: „Wir haben in den letzten Jahren die drei geschichtsträchtigen Bahnhöfe am Wörthersee Velden, Pörschach und Krumpendorf im Rahmen des Kärnten Pakets modernisiert, um den Schienenverkehr in Kärnten weiter zu attraktiveren. Mit Fertigstellung der Arbeiten am Bahnhof Krumpendorf ist ein weiterer Mosaikstein auf unserem Weg gelungen, eine nahtlose und barrierefreie Mobilitätskette für die Bahnkunden sicher zu stellen. Für die Zukunft hoffen wir auch am Wörthersee mehr Bewohner, Pendler und Touristen für den Umstieg auf die sichere und bequeme Bahn zu begeistern.“

Peter Kaiser, Landeshauptmann: „Der neue Bahnhof Krumpendorf hat in vielerlei Hinsicht positive Signalwirkung. In der herausfordernden Zeit mit Covid-19 wurde hier kräftig investiert und Beschäftigung geschaffen. Außerdem wurde im Tourismusort Krumpendorf ein weiteres Zeichen für moderne, umweltfreundliche Mobilität gesetzt – Bahn, Bus, Fahrrad und Auto treffen hier für Pendler und Reisende optimal aufeinander abgestimmt zusammen. Ich danke den ÖBB, die nicht nur in schwierigen Zeiten verlässlicher Partner des Landes sind.“

Sebastian Schuschnig, Mobilitätsreferent: „Eine moderne Infrastruktur leistet nicht nur einen wichtigen Beitrag für unsere Umwelt, sondern wird auch immer standortrelevanter. Jede Investition in neue Infrastruktur ist damit auch eine Zukunftsinvestition, die gerade jetzt für wichtige konjunkturbelebende Impulse sorgt und regionale Aufträge sowie Arbeitsplätze sichert. Die Modernisierung des Bahnhofs Krumpendorf ist der nächste konsequente Schritt des Reformplans ÖV 2020<sup>Plus</sup>, mit dem wir Kärntens Mobilität ein Update verpassen, wovon die vielen Schüler, Pendler und Gäste in der Region profitieren werden.“

Hilde Gaggl Bürgermeisterin, Gemeinde Krumpendorf am Wörthersee: „Als Bürgermeisterin von Krumpendorf am Wörthersee freut es mich ganz besonders, dass der große Umbau des ÖBB-Bahnhofs in unserer Gemeinde trotz aller restriktiven Einschränkungen aufgrund der Coronavirus-Pandemie seit April 2020 planmäßig erfolgen konnte. Nun ist die Generalsanierung in der Zielgeraden und der Bahnhof erstrahlt in neuem Glanz. Ebenso

konnten im Spätherbst mit Unterstützung der ÖBB auch noch die Bepflanzungen für die Außenanlagen durchgeführt werden.

Damit hat Krumpendorf am Wörthersee eine moderne Mobilitätsdrehscheibe, die nicht nur barrierefrei ist, sondern auch das regionale Angebot von Bus-Rad-Bahn miteinander vernetzt. Die neuen Haltestellen, die neue Park&Ride-Anlage etc. lassen keine Wünsche offen. Ab Ende Dezember geht es von den zwei sanierten Bahnsteigen nicht nur Richtung Klagenfurt, Villach und Feldkirchen, sondern ab Krumpendorf auch barrierefrei in die ganze Welt.

Ein großer Dank gilt hier den ÖBB und dem Land Kärnten, die rund fünf Millionen Euro in diese für den Ort so wichtige regionale Mobilität investiert haben. Die Krumpendorferinnen und Krumpendorfer haben sich einen modernen Bahnhof verdient – jetzt geht es ab Krumpendorf mit dem Zug barrierefrei in die Zukunft!“

### **ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns**

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 474 Millionen Fahrgäste und 113 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2018 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur von rund zwei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit 41.641 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat von Gesellschaft und Wirtschaft und sind Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

### **Rückfragehinweis:**

Mag. Rosanna Zernatto-Peschel, MAS

Pressesprecherin Steiermark, Kärnten, Osttirol und Südburgenland

ÖBB-Holding AG

10.-Oktober-Str. 20

9500 Villach

Mobil +43 664 967 51 05

[rosanna.zernatto-peschel@oebb.at](mailto:rosanna.zernatto-peschel@oebb.at)

<http://www.oebb.at>